

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC MIT NEUEN REKORDWERTEN BEI UMSATZ UND ERGEBNIS IM ERSTEN HALBJAHR 2021

- Umsatzerlöse HI/2021 steigen währungsbereinigt um 36,0% auf 155,8 Mio. € (HI/2020: 119,4 Mio. €); nominal +30,5%
- Adjustiertes EBIT HI/2021 um 87,1% auf 34,5 Mio. € gesteigert (HI/2020: 18,4 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge um 670 Basispunkte auf 22,1% verbessert (HI/2020: 15,4%)
- Neue Produkteinführungen und Erzielung wichtiger Entwicklungsmeilensteine
- Jüngst angehobener Ausblick für 2021 bestätigt: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 12,0% und adjustierte EBIT-Marge von etwa 17,5% bis 18,5%

Birkenfeld, 6. August 2021

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts HI|2021 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 bekannt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN¹

in T€	HI/2021	HI/2020	Veränderung	Q2/2021	Q2/2020	Veränderung
Umsatzerlöse	155.765	119.367	+30,5%	83.770	62.863	+33,3%
EBITDA	40.274	23.537	+71,1%	21.434	13.395	+60,0%
EBITDA-Marge (%)	25,9	19,7	+620 bp	25,6	21,3	+430 bp
Adj. EBIT	34.457	18.413	+87,1%	18.412	10.755	+71,2%
Adj. EBIT-Marge (%)	22,1	15,4	+670 bp	22,0	17,1	+490 bp
Adj. Konzernergebnis	28.547	15.595 ²	+83,1%	15.400	9.349 ²	+64,7%
Adj. Ergebnis je Aktie (€)	2,36	1,30 ²	+81,5%	1,27	0,78 ²	+62,8%
Ergebnis je Aktie (€)	2,08	1,01 ²	+105,9%	1,12	0,64 ²	+75,0%

Adj. = adjustiert
bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und um eine Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt bereinigt.

² Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die STRATEC-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2021 neue Rekordwerte bei Umsatz und Ertrag erzielen und verzeichnete in allen Unternehmenssegmenten (Instrumentation, Diatron, Smart Consumables) zweistellige Wachstumsraten sowie deutliche Profitabilitätssteigerungen. Insgesamt erhöhte sich der Konzernumsatz für die ersten sechs Monate 2021 gegenüber Vorjahr um 30,5% auf 155,8 Mio. € (H1/2020: 119,4 Mio. €). Bereinigt um Währungskurseffekte entspricht dies einem organischen Umsatzwachstum von 36,0%. Die sehr hohe Wachstumsdynamik zu Beginn des Geschäftsjahres setzte sich dabei auch im zweiten Quartal ungemindert fort (Umsatzwachstum Q2/2021: währungsbereinigt +39,1%). Der Umsatz mit Systemen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2021 um 43,8% (währungsbereinigt +50,3%), während das Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien um 19,5% (währungsbereinigt +24,7%) zulegen konnte. Dabei war weiterhin eine hohe Nachfrage für COVID-19-relevante Produktgruppen zu beobachten. Auch die Umsätze mit Geräten für Routinetestanwendungen im Bereich der Immunhämatologie sowie Hämatologie konnten gesteigert werden. Zudem waren Wachstumsbeiträge von kürzlich in den Markt eingeführten Produkten zu verzeichnen. Der Umsatz mit Entwicklungs- und Dienstleistungen verminderte sich dagegen plangemäß um 7,4% (währungsbereinigt -6,2%), wobei in der zweiten Jahreshälfte bereits wieder mit einer stärkeren Umsatzrealisierung von Entwicklungsleistungen zu rechnen ist.

Das adjustierte EBIT der ersten sechs Monate 2021 erhöhte sich um 87,1% auf 34,5 Mio. € gegenüber 18,4 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 670 Basispunkte auf 22,1% (H1/2020: 15,4%) gesteigert werden. Die starke Steigerung der Profitabilität ist dabei insbesondere auf Skaleneffekte, einen starken Produktmix, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie einen im Unterschied zum Vorjahr positiven Ergebnisbeitrag des Segments Smart Consumables zurückzuführen. Darüber hinaus waren im Vergleich zum Vorjahr geringe Belastungen durch Bewertungseffekte aus Aktienwertsteigerungsrechten zu verzeichnen.

Auf Basis der gesteigerten operativen Profitabilität erhöhte sich auch das adjustierte Konzernergebnis um 83,1% auf 28,5 Mio. € (H1/2020: 15,6 Mio. €). Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) für die ersten sechs Monate 2021 wuchs um 81,5% auf 2,36 € gegenüber 1,30 € im Vorjahr. Das unbereinigte Ergebnis je Aktie (unverwässert) konnte dagegen von 1,01 € im Vorjahr auf 2,08 € gesteigert werden.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um eine Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt im Segment Diatron bereinigt. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann dem ebenfalls heute veröffentlichten Halbjahresfinanzbericht H1|2021 entnommen werden.

FINANZPROGNOSE

Aufgrund einer besser als erwarteten Entwicklung im zweiten Quartal 2021 sowie aktualisierter Risikoadjustierungen und der damit verbundenen teilweisen Einbeziehung von zuvor unberücksichtigten Bestellungen für die zweite Jahreshälfte 2021, hat STRATEC seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2021 am 21. Juli 2021 angepasst und per Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet STRATEC derzeit ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 12,0%. Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von etwa 17,5% bis 18,5% prognostiziert.

Der oben genannte Ausblick basiert dabei auf einem Planungsszenario einer weiterhin hohen Wirksamkeit der derzeit verfügbaren Impfstoffe in Bezug auf neue Virusmutationen sowie des Ausbleibens weiterer großer Infektionswellen in Nordamerika und Europa. Zudem beobachtet STRATEC nach wie vor eine hohe und tendenziell weiter zunehmende Volatilität im Bestellverhalten ihrer Kunden. Daher sind einige Kundenbestellungen für das vierte Quartal 2021 in der oben genannten Prognose weiterhin nicht berücksichtigt.

Nach den im Jahr 2020 abgeschlossenen Baumaßnahmen zum Umbau und der Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld, geht STRATEC für 2021 von einem Rückgang der Investitionsquote aus. Für 2021 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt etwa 6,0% bis 8,0% des Umsatzes (2020: 10,2%) geplant.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Auch im ersten Halbjahr 2021 hat STRATEC ein Vielzahl von Entwicklungsprojekten weiter vorangetrieben, wichtige Entwicklungsmeilensteine erreicht und zusammen mit ihren Partnern neue Produkte in den Markt eingeführt. So wurde im zweiten Quartal 2021 beispielsweise die proprietäre Analysenplattform KleeYa® für Chemilumineszenz-Immunoassay-Anwendungen von einem ersten Kunden in den Markt eingeführt. Das KleeYa®-Instrument verfügt über eine hohe Flexibilität in Bezug auf die Integrationsfähigkeit kundenspezifischer Reagenzien und bietet eine herausragende Nutzerfreundlichkeit für den Endanwender.

STRATEC's Entwicklungspipeline ist gut gefüllt und enthält auch Projekte in weit fortgeschrittenen Entwicklungsstadien. STRATEC geht daher davon aus, auch in den nächsten Monaten eine Vielzahl bedeutender Produkte zusammen mit ihren Partnern in den Markt einzuführen. Die Einführung einer neuen molekulardiagnostischen Produktfamilie für einen der Marktführer in diesem Bereich ist beispielsweise für die erste Jahreshälfte 2022 vorgesehen.

PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2021, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.400 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.335). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung der Mitarbeiterzahl von 4,9%, welche unter anderem auf die deutlich ausgeweitete Produktionsleistung zurückzuführen ist.

HALBJAHRESFINANZBERICHT H1|2021

Der Halbjahresfinanzbericht H1|2021 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com/finanzberichte veröffentlicht.

TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der finalen Zahlen für die ersten sechs Monate 2021 findet heute, Freitag, 6. August 2021, um 14:00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter <http://www.stratec.com/audiowebrtcast20210806> (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@stratec.com

www.stratec.com